

Unterrichts-  
materialien für  
die Klassen  
7 bis 13



# Bach mal anders: Christmas Escape Room

DO 12. DEZEMBER 2024 | 19.00 UHR  
KÖLNER PHILHARMONIE

Ein Konzert der Reihe  
WDR@Philharmonie

# WDR@Philharmonie

## Bach mal anders: Christmas Escape Room mit dem WDR Sinfonieorchester und dem WDR Rundfunkchor

Jauchzet, frohlocket! Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört zu den Festtagen wie Glühwein und Adventskranz. In diesem Konzert muss das Publikum allerdings aktiv mithelfen, um die beliebte und berühmte Weihnachtsmusik erleben zu können: nur wenn die Rätsel des exklusiven Bach-Escape-Room-Spiels gelöst werden, erklingt die passende Musik.

## PROGRAMM

Ausschnitte aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium:  
Nr. 2, 3, 4, 9, 10, 15, 20, 21, 23, 24, 31, 34, 35, 54, 59, 64

## MITWIRKENDE

WDR Sinfonieorchester

WDR Rundfunkchor

Schulchöre aus Nordrhein-Westfalen

Helen Charlston Alt

Kieran Carrel Tenor

Simon Halsey Leitung

Johannes Büchs Moderation

[youtube.com/wdrklassik](https://www.youtube.com/wdrklassik)

[facebook.com/wdrsinfonieorchester](https://www.facebook.com/wdrsinfonieorchester)

[musikvermittlung.wdr.de](https://www.musikvermittlung.wdr.de)

# VORWORT

## **Liebe Lehrkräfte,**

wir laden Sie herzlich in die weihnachtliche Kölner Philharmonie ein, um mit Ihren Schüler:innen in diesem Christmas Escape Room musikalische Aufgaben zu lösen und Johann Sebastian Bachs eindrucksvolles Weihnachtsoratoriums live zu erleben.

Unter der Leitung von Simon Halsey stehen die Solist:innen Helen Charlston und Kieran Carrel gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester, dem WDR Rundfunkchor sowie Schulchören aus Nordrhein-Westfalen auf der Bühne. Denn einige Schulchöre nutzten im Vorfeld die besondere Gelegenheit, an einem Schulchor-Coaching mit WDR-Sänger:innen teilzunehmen.

Moderiert wird der Abend von Johannes Büchs, der sich gemeinsam mit den Zuhörer:innen auf den Weg in den Kosmos von Bachs Weihnachtsoratorium begibt.

Die vorliegenden Materialien zur Vor- und Nachbereitung des Konzertbesuchs in der Kölner Philharmonie sollen Ihnen und Ihren Schüler:innen Inspiration bieten, die Sie im Musikunterricht nutzen können. Sie enthalten alters- und interessengerechte Informationen über das Leben des Komponisten Johann Sebastian Bach sowie über sein berühmtes Weihnachtsoratorium. Darüber hinaus zeigen wir mögliche Bezüge zu diesen Themen auf. Das Unterrichtsmaterial soll dazu beitragen, dass Ihre Schüler:innen persönliche Verbindungen zur Musik herstellen und ihre Konzerterfahrung in live vertiefen können.

Für Rückfragen und Feedback stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der WDR Musikvermittlung

## HELEN CHARLSTON



*Helen Charlston ist eine britische Sängerin, die für ihre musikalische Interpretation, ihre Bühnenpräsenz und ihren »warmen, unverwechselbaren Ton« hochgelobt wird. Als spannende und bereichernde Stimme ist sie international gefragt und feierte bereits große Erfolge, darunter den Gewinn des BBC Music Magazine Vocal Award 2023.*

Helen Charlston startete ihre musikalische Laufbahn als Chorsängerin und Chorleiterin im St Albans Abbey Girls Choir. Später studierte sie Musik am Trinity College in Cambridge. Singen verbindet Helen mit einem Freiheitsgefühl, das nicht nur sie, sondern auch ihr Publikum fühlen soll. Wenn das gelingt, fühlt sie sich stark, kraftvoll und extrem mit der Musik verbunden: fast unbesiegbar und zu allem bereit! Ihr Rat an ihre Mitmenschen und sich selbst: Geduld und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten haben und weiter an sich arbeiten. Sie ermutigt dazu, Chancen zu ergreifen – man weiß nie, welche Türen sich öffnen und was man von anderen Künstler:innen lernen kann.

## KIERAN CARREL



*Der deutsch-britische Sänger Kieran Carrel entdeckte seine Leidenschaft für die Musik schon früh und absolvierte sein Studium an renommierten Institutionen wie der Royal Academy of Music in London. Er wird für seine ausdrucksstarke Stimme und seine Bühnenpräsenz bewundert und begeistert ein weltweites Publikum.*

Oper, Konzert, Liederabend – Kieran Carrels Repertoire ist vielseitig: von klassischen Opernrollen bis hin zur Interpretation zeitgenössischer Werke. Seine musikalische Ausbildung begann Kieran in Köln bei Christoph Prégardien und setzte sie an der renommierten Royal Academy of Music in London unter Neil Mackie fort. Er singt auf großen Bühnen wie der Deutschen Oper Berlin, dem Theater Bonn und der Dresdner Philharmonie.

## SIMON HALSEY



*»Unser traditionelles Essen am 25. Dezember, unserem Weihnachtstag: Truthahn, Gemüse, Bratkartoffeln, gefolgt von »Feigenpudding«.«*

**Zu Weihnachten dürfen für den Briten Simon Halsey die traditionellen Nine Lessons and Carols, besonders die Übertragung aus dem King's College, und die Weihnachtslieder von John Rutter und David Willcocks nicht fehlen.**

Simon Halsey ist ein weltweit gefragter Chordirigent. Er ist bekannt für seine mitreißende Begeisterung, seinen Humor und Perfektionismus. 2011 wurde er für seine Verdienste um die Chormusik in Deutschland mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und 2015 verlieh ihm die Queen den Titel »Commander of the British Empire« (CBE).

Mit Bachs Weihnachtsoratorium verbindet Simon Halsey unvergessliche Erinnerungen: Als Student war er Mitglied des angesehenen King's College Choir in Cambridge. In dieser Zeit nahm er das Weihnachtsoratorium für EMI auf. Die Zusammenarbeit mit den damaligen Weltstars und das Erlebnis in einer eiskalten Kapelle bleiben ihm bis heute unvergesslich.

## JOHANNES BÜCHS



*»Zu Weihnachten gehören für mich unbedingt Flammkuchen als Weihnachtssessen und ein Spielzeugdrache als Christbaumspitze.«*

**Wenn Johannes Büchs an das Weihnachtsoratorium denkt, hat er sofort die alte Schallplatte aus der Musiksammlung seiner Eltern im Kopf. Zurzeit läuft bei ihm jedoch am liebsten »Molotow« von Moop Mama – insgeheim träumt er sogar davon, dieses Stück einmal in einem Arrangement für Sinfonieorchester zu erleben.**

Johannes Büchs arbeitet als Autor, Moderator sowie Präsentations- und Medientrainer. Er ist unter anderem für Formate wie »extra 3«, »neuneinhalb«, »Kann es Johannes?« und die »Sendung mit der Maus« im Einsatz. Dabei hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den UmweltMedienpreis, und war für den Grimme-Preis nominiert.

Eine Frage, die ihn immer wieder beschäftigt, ist: Warum lieben wir Menschen das Neue so sehr und können gleichzeitig alte Gewohnheiten nur schwer ablegen? Ein weiteres Rätsel, dessen Lösung er kennt und auch uns nicht vorenthalten will: Was sagt ein Hammer zu einem Daumen? – »Schön, Dich mal wieder zu treffen!«

Unsere Mitwirkenden

## WDR SINFONIEORCHESTER



Das WDR Sinfonieorchester gehört zu den besten Orchestern Deutschlands. Zuhause in Köln gestaltet es nicht nur das Musikleben von Nordrhein-Westfalen entscheidend mit, auch weit darüber hinaus bis nach Amerika und Asien ist es immer wieder zu erleben – egal ob live, im Radio und Fernsehen oder via YouTube, Spotify & Co. Seine Mission: Musik und Menschen auf besondere Weise zueinander zu bringen. Neben Werken aller großen Komponist:innen wie Bach, Mozart, Beethoven, Mahler, Rachmaninow und Wagner hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch zeitgenössische Musik zu pflegen und mit außergewöhnlichen Konzertformaten wie »WDR Happy Hour« neue Wege zu gehen.

Seit 2019 wird das WDR Sinfonieorchester von Chefdirigent Cristian Măcelaru geleitet. In diesem Konzert steht Simon Halsey am Dirigierpult.

## WDR RUNDFUNKCHOR



Der WDR Rundfunkchor ist der größte und traditionsreichste Profi-Konzertchor in Nordrhein-Westfalen: 43 Sängerinnen und Sänger, alle solistisch ausgebildet, singen a capella oder mit den Orchestern und der Big Band des WDR. Neben Konzerten in NRW sind sie regelmäßig auf nationalen und internationalen Bühnen zu erleben. Der WDR Rundfunkchor begeistert mit bewegenden und mitreißenden Chormomenten auf höchstem Niveau, weckt mit innovativen Programmen, Events und Projekten die Lust auf Chormusik und vermittelt pure Freude am Singen.

## SO KLINGT MEINE WEIHNACHTSZEIT (1)



Ist Euch schon einmal aufgefallen, wie viele spezielle Dinge wir im Dezember tun, die sonst eher selten vorkommen? Musik wie »White Christmas«, die wir das ganze Jahr über nicht hören, erklingt plötzlich überall. Der Duft von Zimt und Nelken ist präsent, wo er es sonst nicht ist. Während wir unter dem Jahr immer mal wieder über Aufmerksamkeiten für Freunde und Familie grübeln, beschäftigt uns dieses Thema in der Weihnachtszeit alle gleichzeitig.

Besonders ist auch, dass diese Traditionen jedes Jahr wiederkommen, während wir uns sonst ständig weiterentwickeln. Egal, wie viel sich in unserem Leben verändert, Weihnachten bringt für Viele diese vertrauten Rituale zurück.

### Material

Stift

Zettel



Weihnachten ist die Zeit, in der altbekannte Musik immer wieder den Weg in unsere Ohren findet.

Wie geht es Euch damit? Habt ihr auch eine liebste Weihnachtsmusik?

Welche ist das in der Weihnachtszeit?

Oder welche Musik hörst Du in speziellen Situationen (beispielsweise auf dem Weg in den Urlaub, wenn es Dir besonders gut/schlecht geht, wenn Du Dich motivieren möchtest, wenn Du Sport machst, ...)?



Notiere die Antworten zu den folgenden Fragen:

- \ Woher kennst Du diese Musik? Wann hast Du sie zum ersten mal (bewusst) gehört?
  - \ Wann genau startest Du mit dem Hören der Musik? Gibt es regelmäßige Auslöser (1. Advent, Dunkelheit um 16 Uhr, Lebkuchen-Essen, ...)?
  - \ In welchen Situationen – ganz konkret – hörst Du sie?
  - \ Gibt es etwas, das Du neben dem Hören machst? Falls ja: was ist das?
  - \ Was macht die Musik für Dich besonders?
  - \ Was fühlst Du beim Hören? Welche Erinnerungen, Assoziationen gehen Dir durch den Kopf?
  - \ Was verändert die Musik für Dich (etwa Stimmung, Gedanken, Konzentration, Motivation, aber auch: Bewegungs-/Erholungsdrang)?
  - \ Ist die Musik nah an Deinem sonstigen Musikgeschmack?
  - \ Was verknüpfst Du mit
    - A) der Weihnachtszeit?
    - B) Deiner ausgewählten Situation?
- Welche Betätigungen, welche Temperatur, welche Sorgen, welche Freuden, welche Wege, welches Essen, welche Überlegungen, welche Menschen?

## SO KLINGT MEINE WEIHNACHTSZEIT (2)



Höre nun die von Dir ausgewählte Musik und ergänze Deine Liste mit einem Stift in einer anderen Farbe oder einer anderen Weise, in der ersichtlich wird, welche Gedanken Dir zusätzlich beim Hören gekommen sind.

Traditionen und Rituale – wie das Hören bestimmter Musik zu speziellen Anlässen – sind für zahlreiche Menschen eine wertvolle Ressource, weil sie Vertrautheit, Stabilität, Entspannung und Verlässlichkeit bieten. Musik kann dabei besonders wirkungsvoll sein.

Viele nutzen beispielsweise Bachs Weihnachtsoratorium, um sich auf Weihnachten und all das, was damit zusammenhängt, einzustimmen.

Egal, welche Musik es für Dich ist: wie schön, dass Du sie für Dich gefunden hast und jetzt auch bewusst weißt, wie sie Dir Unterstützung bietet.



Simon Halseys Hörempfehlung für Euch:

**Tavener: The Lamb**

**Esenvalds: Stars** (mit gestimmten Weingläsern)

**Lauridsen: O Magnum Mysterium**

# DAS WEIHNACHTSORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH (1)



Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium gehört für viele zu den Festtagen wie Glühwein und Adventskranz. Obwohl das Werk heute weltberühmt ist, geriet es nach Bachs Tod zunächst in Vergessenheit. Erst im 19. Jahrhundert wurde es wiederentdeckt.

Vor ungefähr 300 Jahren, im Winter des Jahres 1734, schrieb Johann Sebastian Bach sein Weihnachtsoratorium. Denn es wurde Musik für die Leipziger Weihnachtsgottesdienste gebraucht. Zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag und dem Heiligen Dreikönigstag lagen sechs Festtage. Bach schrieb also sechs musikalische Werke für Gesang und Instrumente, die zusammen sein Weihnachtsoratorium bilden: eine sogenannte »Kantate« pro Festtag bzw. Gottesdienst. Sie handeln von der Geschichte um Jesu Geburt – also genau das, was an Weihnachten gefeiert wird.



Ein Oratorium könnte man als eine Art geistliche Oper beschreiben – ein musikalisches Werk, das sich mit religiösen Themen auseinandersetzt.

Die Bestandteile ähneln denen einer Oper:

- \ **Chor:** Ein oft anspruchsvolles Gesangsstück, das vom Chor gemeinsam mit dem Orchester aufgeführt wird.
- \ **Choral:** Ein meist eingängiges, mehrstimmiges Kirchenlied, das zusammen mit dem Orchester musiziert wird.
- \ **Rezitativ:** Eine Art Sprechgesang, bei dem es fast so klingt, als würde der/die Solist:in die Geschichte vorlesen. Er/sie wird dabei nur von einzelnen Instrumenten begleitet. Die Zuhörer:innen sollen die Handlung gut verstehen können.
- \ **Arie:** Ein melodisches Gesangsstück, in dem der/die Solist:in weniger den Inhalt als vielmehr die Emotionen zum Ausdruck bringt. Denn während der Arie wird die Handlung pausiert und die Gefühle stehen im Mittelpunkt. Das Orchester begleitet den/die Solist:in dabei.

Oratorien werden in der Regel konzertant (also ohne Schauspiel) aufgeführt.

Da ein Oratorium normalerweise als ein zusammenhängendes Werk betrachtet wird und Bachs Weihnachtsoratorium aus sechs eigenständig vorgetragenen Teilen besteht, könnte man strenggenommen sagen, dass es kein typisches Oratorium ist.

Die **Teile 1–3** des Weihnachtsoratoriums widmen sich den ersten drei Weihnachtsfeiertagen: 25./26./27. Dezember.

# DAS WEIHNACHTSORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH (2)



Findet ihr den »Fehler«?

Richtig, heute haben wir nur zwei Weihnachtsfeiertage. In den 1730er Jahren jedoch gab es noch drei: Auch der 27. Dezember war ein offizieller Feiertag.

Übrigens lief auch der Heiligabend zu Bachs Zeiten anders ab, als wir es heute kennen. Er wurde eher so gefeiert, wie es heute beispielsweise in England üblich ist, also mit Geschenken am Morgen des 25. Dezembers.

**Teil 4** des Weihnachtsoratoriums ist dem Neujahrstag (1. Januar) zugeordnet.

**Teil 5** ist für den Sonntag nach Neujahr bestimmt.

**Teil 6** hat Johann Sebastian Bach für den Gottesdienst zu Heilig Drei Könige (6. Januar) geschrieben.



Zu Bachs Zeiten wurden die einzelnen Teile des Weihnachtsoratoriums tatsächlich an sechs verschiedenen Gottesdiensten im Weihnachtsfestkreis aufgeführt, also zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Heilig-Drei-Königs-Tag im Jahr 1735.

Heute spielt die ursprüngliche religiöse Bedeutung der Musik für die meisten Menschen keine große Rolle mehr. Stattdessen genießen die Zuhörer:innen das Weihnachtsoratorium meist als Konzert.

Es wird außerdem eher entweder in voller Länge aufgeführt (was etwa zwei Stunden dauert) oder in Teilen wie zum Beispiel die Kantaten

\ 1 bis 3 (wie es bei dem Konzert in der Kölner Philharmonie der Fall sein wird) oder

\ 4 bis 6.



Ein weiterer Unterschied zur Aufführung in Bachs Zeit besteht darin, dass das Weihnachtsoratorium heute häufig im Advent (also vor, und nicht wie zu Bachs Lebzeiten nach dem 24. Dezember) aufgeführt und gehört wird.

## DAS WEIHNACHTSORATORIUM VON JOHANN SEBASTIAN BACH (3)



»Jauch-zet, Froh-lo-cket!« – die Musik zu diesen Worten ist für viele Menschen das Startsignal für festliche Weihnachtsstimmung. Dabei entstand das Weihnachtsoratorium, das mit dieser Äußerung beginnt, ursprünglich ganz alltäglich als »Gebrauchsmusik«.

Bach komponierte sein Leben lang Musik, die den Anforderungen seiner jeweiligen Arbeitgeber:innen entsprach – so musste er beispielsweise für die Leipziger Kirche jede Woche neue Stücke schreiben. Dafür griff er auf eine effektive Methode zurück: Er nutzte bereits vorhandene Musik und passte sie an neue Gelegenheiten an.

Das Wiederverwenden von Musik, auch als Parodieverfahren bekannt, war damals keine Seltenheit. Da es zu Bachs Zeit keine Möglichkeit gab, Musik auf Tonträgern wie CDs oder über Streaming-Dienste zu verbreiten, blieb nur die Live-Aufführung. Es war daher naheliegend, bestehende Werke mit neuen Texten zu versehen und sie so vor dem Vergessen zu bewahren.

## FESTLICHES UPCYCLING



**Bachs Weihnachtsoratorium zeigt eindrucksvoll, wie feierlich es sein kann, bereits vorhandene Musik zu nutzen und sie für neue Gelegenheiten zu gestalten. Auch abseits der Musik wissen wir mittlerweile, dass es zahlreiche gute Gründe für Recyceln und Upcycling gibt.**

Nutze etwas Vorhandenes – unabhängig davon, woher es stammt und was bisher damit gemacht wurde. Verwandle es mit Deiner Kreativität in etwas Neues für Weihnachten oder die Feiertage – zum Verschenken oder Selbstbehalten.

Hier einige Ideen, wie Du das umsetzen könntest:

### Material

Stift  
Zettel  
Alltagsgegenstand  
und ggf. Werkzeug,  
Bastelmaterial

- \ Hast Du einen Gegenstand, den Du nicht mehr benötigst, aber auch nicht wegwerfen möchtest? Oder einen Gegenstand, den Du auf der Straße liegen gesehen hast? Überlege, wie Du ihm durch Upcycling oder kreatives Gestalten eine neue Funktion oder Bedeutung geben kannst.
- \ Nimm ein Lied, von dem Du denkst, dass Potential darin steckt, es weiterzuverarbeiten. Überlege, was dieses Lied braucht, um für die Situation, in der Du es präsentieren möchtest, passend zu werden. Ist es etwa eine neue Textzeile, eine veränderte Melodie oder eine besondere Interpretation?
- \ Nutze ein Plakat, das Dich inspiriert, um eine eigene Kurzgeschichte zu schreiben. Welche Elemente des Plakats regen Deine Fantasie an?
- \ Erstelle Collagen, Skulpturen, Zines, Kurzfilme aus Zeitschriften, Papierresten, Milchkartons, Metallteilen, Kleidung, zerbrochenem Porzellan, Filmmaterial etc.

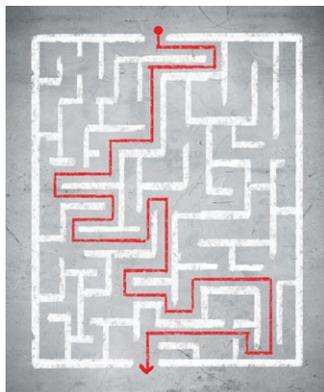


\*Recycling wäre, wenn du das T-Shirt in die Altkleidersammlung gibst, und es wird in eine neue Faser umgewandelt, die dann für neue Textilien verwendet wird. Das alte T-Shirt wird also in seine Einzelteile zerlegt und neu verarbeitet, um daraus etwas Neues zu machen.

\*Upcycling wäre, wenn du selbst kreativ wirst und aus dem alten T-Shirt etwas Neues und Einzigartiges schaffst, zum Beispiel ein Kissen oder eine Einkaufstasche. Du nutzt also das bestehende Material und wertest es durch deine eigene Arbeit und Ideen auf, ohne es komplett neu zu verarbeiten.

Kurz gesagt: Beim Recycling wird das Material in eine andere Form gebracht, während beim Upcycling das Material aufgewertet wird, um ein neues, oft schöneres oder nützlicheres Objekt zu schaffen.

## CHRISTMAS ESCAPE ROOM (1)



Wie hängen das Osterfest und die Königin von Polen zusammen?

Das Konzert, das ihr in der Kölner Philharmonie besuchen werdet, heißt nicht umsonst »Christmas Escape Room« – ihr werdet im Konzert Rätsel lösen.

Beste Gelegenheit, Euch mit folgender Übung schon einmal darauf vorzubereiten.

Gibt es jemanden unter Euch, der beim Lesen der vier unterstrichenen/verlinkten vier Zeilen schon eine Idee hat? Besprecht miteinander Eure Theorien – und entscheidet selbst, wann ihr die untenstehenden Tipps nutzen möchtet.

### Material

Stift

Zettel

Zugang zum Internet

Audio-Abspielmöglichkeiten  
(im Idealfall ohne Video)

[Jauchzet, frohlocket](#)

[Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!](#)

[Wie soll ich dich empfangen](#)

[O Haupt voll Blut und Wunden](#)

**Tipp 1:** Es handelt sich um vier Musikbeispiele, die verlinkt sind. Hört sie Euch an (am besten ausschließlich im Audioformat, ohne Video) und achtet besonders auf die Melodien.

**Tipp 2:** Versucht, die Hörbeispiele anhand ihrer Melodien in zwei Kategorien einzuteilen.

**Tipp 3:** Jede der zwei Kategorien hat etwas mit Bachs Weihnachtsoratorium zu tun.

## CHRISTMAS ESCAPE ROOM (2)

**Auflösung:** Das Parodieverfahren, also Bachs Fähigkeit, höchst kunstvoll Werke mehrfach zu verwenden, führt uns zur Lösung. Hier sind die Hintergründe zu den Hörbeispielen und deren Zusammenhang:

- \ Gleich den bekannten Anfang seines Weihnachtsoratoriums, das »Jauchzet, frohlocket« hat Johann Sebastian Bach von sich selbst gecovered: Etwa ein Jahr vor der Entstehung des Weihnachtsoratoriums schrieb er eine Glückwunsch-Kantate zum Geburtstag der Kurfürstin von Sachsen und Königin von Polen, Maria Josepha. Darin zu hören ist: »Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!«.
  
- \ Die Melodie von »Wie soll ich dich empfangen« aus dem Weihnachtsoratorium hat mehrere Wandlungen durchlaufen. Ursprünglich stammte sie aus einem weltlichen Liebeslied von Hans Leo Hassler, das später von Paul Gerhardt mit einem geistlichen Text versehen und zu einem Kirchenlied wurde. Johann Sebastian Bach griff diese Melodie auf und verwendete sie in seiner Matthäuspassion, die er einige Jahre zuvor für den Ostergottesdienst komponiert hatte, als »O Haupt voll Blut und Wunden«.

# WER WAR JOHANN SEBASTIAN BACH? (1)



Johann Sebastian Bach gilt als einer der wichtigsten Komponisten in der Geschichte der Musik und steht für den Stil des Barock. Er hat viele bekannte Werke geschaffen, darunter 1126 sogenannte Kantaten, Präludien, Messen und Choräle – Notenschnipsel und verschollene Musikstücke nicht mitgerechnet. Während seines Lebens war Bach vor allem als Organist bekannt, erst nach seinem Tod wurde er als Komponist entdeckt. Heute wird er von vielen als Genie gefeiert. Von seinem Privatleben ist nicht viel bekannt, da nur wenige Briefe und Notizen erhalten sind.

Einige wichtige Infos über diesen beeindruckenden Komponisten findet ihr hier zusammengefasst:

## Wer war Johann Sebastian Bach?

- \ Geboren: 31. März 1685 in Eisenach
- \ Gestorben: 28. Juli 1750 in Leipzig
- \ Beruf: Komponist, Organist, Violinist und Musiklehrer und Thomaskantor\*
- \ Musikepoche: Barock



\*Der Thomaskantor leitet den berühmten Thomanerchor in Leipzig und ist für die musikalische Ausbildung der Chorknaben sowie die Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten in der Thomaskirche verantwortlich. Johann Sebastian Bach ist der bisher bekannteste Thomaskantor und schuf während seiner fast 30-jährigen Amtszeit von 1723 bis 1750 viele seiner bedeutendsten Werke.

## Bachs Familie und Kindheit

- \ Sein Vater, Ambrosius Bach, war Stadtmusiker, und viele seiner Verwandten waren ebenfalls Musiker:innen.
- \ Mit nur 10 Jahren verlor er beide Eltern und zog zu seinem älteren Bruder Johann Christoph.
- \ Sein Vater und später sein Bruder Johann Christoph sollen ihm das Geigen-, Orgel- und Cembalospiele beigebracht haben.
- \ J. S. Bach war zweimal verheiratet und hatte 20 Kinder. Einige von ihnen, wie Carl Philipp Emanuel Bach, wurden selbst berühmte Musiker.

## WER WAR JOHANN SEBASTIAN BACH? (2)

### Bach als Musiker

- \ J.S. Bach arbeitete als Organist (Orgel-Spieler) in verschiedenen Kirchen. Auch an Fürstenhöfen war er angestellt.
- \ In Weimar arbeitete er als Hoforganist und Konzertmeister und in Köthen als Hofkapellmeister.
- \ In Leipzig verbrachte Bach die meiste Zeit als Thomaskantor.
- \ Um die beste musikalische Ausbildung zu bekommen, wanderte Bach im Alter von 15 Jahren zu Fuß über 300 Kilometer von Thüringen nach Lüneburg.
- \ Er war ein begnadeter Orgelspieler und bekannt für seine Improvisationen.
- \ Obwohl er zu Lebzeiten nicht so berühmt war wie andere Komponisten und seine Musik sogar kurzzeitig in Vergessenheit geriet, wird er seit dem 19. Jahrhundert als unersetzlich für die Musikgeschichte angesehen. Heute wird er oft als der »Vater der Musik« bezeichnet.

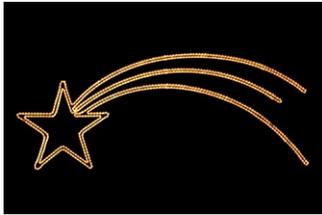


### Bach für die Ohren

Diese Liste mit den verlinkten Hörbeispielen zeigt einige von Bachs bekannteren Werken. Ergänzt sie gerne!

- \ **Toccata und Fuge in d-Moll:** Ein berühmtes Orgelstück, das oft in Filmen und Videospielen verwendet wird.
- \ **Air:** Von feierlichen Zeremonien bis zu ruhigen Abenden wird dieses Werk von Bach als passender Soundtrack ausgewählt.
- \ **Cellosuiten:** Sie treiben so einige Cellist:innen an die Grenzen ihres Könnens – und gehören gleichzeitig zu den am häufigsten gespielten Kompositionen, die für Cello Solo geschrieben wurden.
- \ **Das Wohltemperierte Klavier:** Eine Sammlung von Klavierstücken, die für Musiker:innen und ihr Üben von Technik und Ausdruck bis heute unentbehrlich ist.
- \ **Brandenburgische Konzerte:** Sechs Instrumentalkonzerte, die als Meisterwerke der Barockmusik gelten.
- \ **Matthäuspassion:** Ein riesiges Chorwerk, das die Leidensgeschichte Jesu Christi erzählt.

## WIE DER KLANG ENTSTEHT (1)



### Material

Stift

Zettel

Zugang zum Internet

Audio-Abspielmöglichkeiten

Bachs Weihnachtsoratorium ist voll von eindrucksvollen Klängen. Das liegt auch an der Art und Weise, wie Bach die verschiedenen Instrumente und Stimmen ausgewählt und zusammengestellt hat. Einige der Instrumente kennen wir möglicherweise gut, andere sind eher ungewöhnlich.

Bevor ihr die Musikerinnen und Musiker sowie ihre Stimmen und Instrumente live in der Kölner Philharmonie erleben könnt, habt ihr hier die Möglichkeit, ein paar der Instrumente in der Theorie kennenzulernen.



Macht als Klasse ein Ranking, welche der Instrumente auf dieser Liste bei Euch am bekanntesten sind bzw. welche ihr schon einmal gehört habt.

- \ Geige
- \ Violone
- \ Bratsche
- \ Cello
- \ Orgel
- \ Pauke
- \ Trompete
- \ Traversflöte
- \ Oboe
- \ Oboe da caccia
- \ Oboe d'amore
- \ Fagott

Nehmt folgende vier Instrumente in Euren Fokus:

- \ Oboe
- \ Oboe d'amore
- \ Englischhorn
- \ Oboe da caccia

An welcher Stelle habt ihr diese in Eurem Ranking platziert?

## WIE DER KLANG ENTSTEHT (2)



Lest zunächst die Kurzbeschreibungen:

1. Oboe: Der Klang der Oboe ähnelt der menschlichen Stimme und hat ein breites Klangspektrum: ihr Klang wird als klar, silbrig, freudig strahlend und schneidend beschrieben, aber auch warm, melancholisch, zart und berührend. In Orchestern und Kammermusikensembles übernimmt sie oft die führende Melodiestimme, und auch als Soloinstrument ist die Oboe vielseitig einsetzbar.
2. Oboe d'amore: Die »Liebes-Oboe« hat einen sanften, fast himmlischen Klang, der besonders gut festliche und freudige Atmosphäre herstellen kann. Sie klingt ein wenig wie eine »lieblichere« Oboe und bringt eine warme, gefühlvolle Note in die Musik. Zu ihrem Aufbau gehört ein birnenförmiger Schallbecher, auch Liebesfuß genannt. Bezogen auf die Tonhöhe könnte man von einem »Mezzosopraninstrument« in der Familie der Oboeninstrumente sprechen.
3. Englischhorn: Das Englischhorn zeichnet sich durch einen gedeckten, warmen, wehmütigen und oft klagenden, aber auch würdevollen Klang aus. Es besitzt eine zurückhaltende, fast unnahbare Qualität. Besonders gern wird es eingesetzt, um eine nostalgische und emotional bewegende Atmosphäre zu schaffen und Bilder sowie Gefühle der Vergangenheit wachzurufen. Gleichzeitig sorgt es für einen majestätischen und erhebenden Effekt, der die festliche Stimmung eines Stücks verstärkt. Das Englischhorn lässt sich der Altstimme zuordnen.
4. Oboe da caccia: Die »Jagd-Oboe« hat einen leicht melancholischen Klang, der an die alten Jagdinstrumente erinnert. Man geht davon aus, dass sie im 17. Jahrhundert in Frankreich in der Jagdmusik eingesetzt wurde. Es soll die Initiative von Johann Sebastian Bach gewesen sein, nach der sie später auch in Deutschland hergestellt wurde. Ihr sanfter, warmer, etwas gedämpfter, weniger durchdringender Ton wird eingesetzt, um Kompositionen besondere Tiefe und Eleganz hinzuzufügen. In Bezug auf die Tonhöhe lässt sich die Oboe da caccia als Tenor beschreiben.

## WIE DER KLANG ENTSTEHT (3)



Teilt Euch nun in vier Teams auf. Jede Gruppe recherchiert für eines der vier Instrumente ein aussagekräftiges Bild, eine Materialliste der Bestandteile und eine Liste der wichtigsten Merkmale.



Vergleicht anschließend als Klasse die Ergebnisse und besprecht Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Hört Euch nun gemeinsam die Hörbeispiele zu den Instrumenten an und gleicht diese mit Euren neuen Erkenntnissen ab:

\ [Oboe](#)

\ [Oboe d'amore](#)

\ [Oboe da caccia](#)

\ [Englischhorn](#)



Die Instrumente Oboe, Oboe d'amore und Oboe da caccia sind Instrumente, die besonders in der Musik von Johann Sebastian Bach zum abwechslungsreichen Einsatz kommen. Sie bringen eine ganz besondere Atmosphäre in die Musik.

In seinem Weihnachtsoratorium sind sowohl zwei Oboen bzw. Oboen d'amore als auch zwei Oboen da caccia vorgesehen. Bei Aufführungen mit modernen Instrumenten werden statt der Oboen da caccia auch Englischhörner verwendet.

\ Das Englischhorn entwickelte sich um 1730 aus der Oboe da caccia. Merkwürdigerweise ist an den Englischhörnern nichts besonders Englisch. Eine Theorie besagt, dass der Name auf eine Fehlübersetzung des französischen »anglé« zurückgeht. Ursprünglich wurden die Instrumente mit einer Krümmung oder einem Winkel (anglé) gebaut, damit sie besser zu halten waren. Aus »anglé« wurde »anglais«, und seither ist uns dieser Name geblieben.

\ Der Zusammenhang zwischen der Größe eines Instruments und der Tonhöhen, die es produziert, lässt sich mithilfe der Physik leicht erklären: Große Instrumente machen tiefere Töne, kleine Instrumente eher hohe Töne. Das liegt daran, wie lang die Luftsäule ist, die im Instrument schwingt. Je länger diese Säule, also je größer das Instrument, desto tiefer wird der Ton.

# DAS NÄCHSTE

## WDR@PHILHARMONIE-KONZERT

DO 3. April 2025

Jazz mal anders: Big Band meets Theremin

**WDR Big Band**

**Christian Elsässer** Leitung

**Carolina Eyck** Theremin

**Jana Forkel** Moderation

### Tickets unter

KölnMusik Ticket

Tel. 0221 280 280

### IMPRESSUM

#### Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln

Anstalt des öffentlichen Rechts

Marketing

Appellhofplatz 1

50667 Köln

#### Redaktion

Mirjam von Jarzebowski

#### Text

Anna Lieb

Oktober 2024

#### Bildnachweise

S. 4: Helen Charlston © Helen Charlston

S. 4: Kieran Carrel © Jessylee Photographie

S. 5: Simon Halsey © WDR

S. 5: Johannes Büchs © Claudia Höhne

S. 6: WDR Sinfonieorchester © WDR / Thomas Kost

S. 6: WDR Rundfunkchor © WDR / Ben Knabe

S. 7: Weihnachtskugel © WDR / picture alliance / Bernd Feil

S. 9: Deko-Stern © IMAGO / Panama Pictures / Christoph Hardt

S. 11: Nordrhein-Westfalen feiert Advent © WDR / Dirk Borm

S. 12: Upcycling © imageBROKER / newspixx vario images

S. 13: Rätsel © IMAGO / ingimage

S. 15: Johann Sebastian Bach © mauritius images / Hans Cronier

S. 17: Weihnachtsstern © Daniel Loretto / ddp images